

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 27

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Um allen geäußerten Wünschen betreffend einer freundlicheren Zusammenkunft möglichst Rechnung zu tragen, haben wir in Anbetracht der zentralen Lage Winterthur in Aussicht genommen und werden wir das Rähere über Zeit und Ort der freundlichen Korrespondentinnen in nächster Nummer mitzuteilen im Falle sein. Wir freuen uns sehr, einen Theil unserer lieben Leserinnen, Geschäftigen und Freunde persönlich kennen zu lernen, und entbieten Ihnen allen bis dahin unsere herzlichsten Grüße.

Die Redaktion.

Fr. B. B. Gewiß verstehen wir Sie und daß, was Sie im Interesse einer leidenden Mitbücherin gethan wünschen. Leider ist Ihre Fürbitte nicht vereinzelt; es ist ja viel verborgene Not vorhenden, so viel im Stille getragenes Elend, daß man ein Krüppel sehn, oder die milden Herzen und Hände alter Edlen und Gütendenken zur Disposition haben möchte und sollte, um nachhaltig helfen zu können. Jedenfalls werden solche Notshandlungen, hauptsächlich der Frauen und Kinder, an unserer demnächstigen Zusammenkunft ein Gegenstand der ernstesten Besprechung sein. Wir werden in geeigneter Weise unser Möglichstes thun. Besten Gruß.

Fr. A. in D. Magerküsse verbessern Sie leicht durch fleißige Speisung derselben mit Fleischbrühe und Wein. Der Käse darf hierzu nicht besonders eingeschnitten werden; es genügt das Einhalten mit einem Röstiße, welches man fleißig mit Fleischbrühe und Weinresten beaufschlagt. Ihre freundlichen Gefühle danken wir herzlich.

Fr. D. in D. Wie Sie Eingangs dieser Rubrik ersehen haben werden, ist in Berlin-Schöneberg die bequeme Lage Winterthur als Ort der Zusammenkunft bestimmt worden. Im andern Falle hätten wir es uns zur Ehre und zum größten Vergnügen gerechnet von Ihrer in so herzlicher und liebenswürdiger Weise gemachten Einladung Gebrauch zu machen. Wir hoffen natürlich nichtsdestoweniger, Sie persönlich zu begrüßen. Auf diesem Wege für Ihre Freundlichkeit unsern herzlichsten Dank!

Fr. A. T. Fräulein Elisabeth Weissenbach, Oberarbeitslehrerin in Bremgarten, wird Ihnen betreffend den Bildungskurs für Arbeitslehrerinnen (auch in der Haushaltungskunde) selbst die richtige Auskunft geben können. Ihre Anstalt ist keine neuerrichtete und liegt der Ferung jedenfalls eine Verweichlung zu Grunde.

Fr. A. J. Das uns gütigst übermittelte Material verdanken wir bestens und werden gegebenen Falles gerne davon Gebrauch machen. Wir erwarten Sie mit Vergnügen in Winterthur.

Fr. P. S. in E. S. B. in F. betreffend, ist Ihre Vermuthung richtig und freut es uns herzlich, daß die "Schweizer Frauen-Zeitung" auf ungeahntes Gebiete nützen und erfreuen kann. Für Ihre so freundlichen Gefühle möchten wir Ihnen in Winterthur mündlich danken und hoffen, daß die Entfernung Sie nicht abhalten wird, zu kommen.

Fr. Dr. S. in L. Bereitdienste zwingende Gründe verunmöglichen bis heute die förmliche Beantwortung Ihrer freundlichen Seiten; es soll so bald wie möglich geschehen.

Fr. Pf. M. Wir werden unter Möglichstes thun, doch liegen leider noch mehr ähnliche Gedade zur jähnlichen Erledigung vor. Unsern herzlichen Gruß.

A. Z. Mit Vergnügen acceptirt und Ihr freundliches Schreiben herzlichst verdankt.

Gesucht:

397] Zu baldigem Eintritt in eine einfache Familie ein treues, ordentliches Dienstmädchen, welches in allen Haushalten bewandert ist und Liebe zu Kindern hat.

Gesucht:

391] Nach St. Gallen: Eine im Kleidermachen gewandte erste Arbeiterin.

Am 1. November beginnt die Unterzeichnete einen neuen

Kurs zur Heranbildung von Arbeitslehrerinnen und zur Ausbildung von Mädchen für das Hauswesen.

Derselbe dauert 5 Monate. Die Teilnehmerinnen wohnen im Hause der Vorsteherin. Anmeldungen werden bis 1. September erbeten.

Auf Anfragen werden nähere Programme zugesendet.

Elisabeth Weissenbach, Ober-Arbeitslehrerin, in Bremgarten, Aargau.

385]

Platz-Annoncen können auch in der M. Kälin'schen Buchdruckerei abgegeben werden.

Ein treues, zuverlässiges Mädchen, das sich willig allen Haushälfen unterzieht, sucht eine leichte Stelle bei einer kleinen christlichen Familie. Gute Empfehlungen oder Zeugnisse stehen zu Diensten. [396]

Stelle-Gesuch.

389] Eine intelligente Tochter aus gutem Hause, mit sämtlichen Hausarbeiten bestens vertraut, sucht Stelle zur Ausübung in einer achtbaren Familie, am liebsten im Kanton Bern. Es wird mehr auf gute Behandlung als grosser Lohn gesehen.

Gesucht:

398] In eine kleine Haushaltung nach Wetzikon ein treues, fleissiges Mädchen, welches kochen kann und im übrigen Hauswesen bewandert ist. Eintritt könnte sofort geschehen.

Zu vermieten:

394] **Einfach möblierte Zimmer**, in schöner, sonniger Lage.

Auskunft darüber ertheilt das Geschäftsbureau **C. Bühler in Samaden.**

Familien-Pensionat

von **Fr. Steiner**, Villa Mon Réve, Lausanne. [378]

Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

395] Orthopädisch-heilgymnastisches Institut für Verkrümmungen des Rückenrads, Schiebewuchs, Schülertuckel, Contracturen der Gelenke, Klump- und Plattfüsse, Kinderlähmungen. Billigste Anfertigung von Apparaten.

Dr. Frey, Seefeld-Zürich, Florastrasse.

Vitznau. Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [224]

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4.50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Bade-Thermometer,

393] in äußerst bequemer Ausstattung, sehr billig, in der **Hecht-Apotheke** von **C. Friederich Hausmann** in **St. Gallen** und zu gleichen Preisen auch in sämtlichen Apotheken der Stadt.

Blutarmuth (Bleichsucht, weißer Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265]

Dr. Beck, Netstal (Glarus).

Conserven-Liquidation.

In Folge Geschäftsänderung werden eine Partie **Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Suppen-Conserven** und ein Quantum feinsten Ceylon-Zimmet zu sehr reduzierten Preisen samthaft oder einzeln veräußert in Nr. 42, Tödiistrasse, Bleicherweg, Zürich. [373b]

Beteiligungs-Gelegenheit.

387] In ein gut situiertes und gut assortiertes **Damen-Confectionsgeschäft** mit bedeutendem Verkehr, in einem Hauptort der Ostschweiz, wird behufs Erweiterung ein Frauenzimmer als **Associé** gesucht, welches in allen Näherei-Arbeiten bewandert sein sollte. Erforderliches Kapital einige Mille. Offeranten unter Chiffre M. N. 123 vermittelt die Annonen-Expedition von **Orell Füssli & Cie.** in Zürich. (O E 17)

348]

Erholungsstation für Kinder jeden Alters am Aegerisee

(O F 7931)

750 Meter ü. M.

[329]

Besitzer der Anstalt: **Hürlimann, Arzt.**

Bad- und Frottirtücher

in grösster Auswahl empfiehlt

[386]

16 Marktgasse **E. Zahner-Wick** Marktgasse 16

Zur gefl. Beachtung! Albert Schneebeli's Kindermehl

aus der Fabrik von **Schneebeli & Weiss** in **Affoltern a.A., Kt. Zürich.**

Ausgezeichnetes, von den ersten medizinischen Autoritäten der Schweiz und Deutschlands geprüftes, aus bester Schweizermilch bereitetes Nahrungsmittel für Kinder im kleinsten Säuglingsalter und ältere Kranke. Probates Mittel gegen Diarrhoe und Brechreiz. [366]

Niederlagen in sämtlichen Apotheken und Droguerien.

C. Friederich Hausmann's**Medicinische Weine.**

China-Wein, stark chinahaltig, mit feinstem, schmeckend und selbst von Kindern gerne genommen, wirkt appetiterregend, magenstärkend und kräftigend. Per Flasche Fr. 2.—

Chinin-Eisen-Wein. Chinin und Eisen in heilkräftiger, dem Magen zuträglicher Form enthaltend, eignet sich vorzüglich bei **Blutarmuth, Schwächezuständen** und **deren Folgen.** Per Flasche Fr. 2.50.

Pepsin-Wein. (Verdauungs-Flüssigkeit.) Ein wohlschmeckender, die Verdauung kräftig unterstützender Wein, vorzüglich geeignet bei schlechter ungenügender Verdauung und deren üblen Folgen. Per Flasche Fr. 2.—

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

Margarinbutter

aus der Margarin- und Margarinbutter-Fabrik von **J. Finsler** im **Meiershof in Zürich.**

Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerahmter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für gesottene Butter. [322]

Da diese Margarinbutter, im Keller aufbewahrt, mehrere Monate lang gut bleibt, so ist es ganz überflüssig, sie auszulassen.

Verkaufspreis für die ganze Schweiz **Fr. 2.20** per Kilo, **Fr. 1.10** per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Ferner in neuen Kübeln von netto 12½ und 25 Kilo. Kübel frei. — Versendungen franco als Eilgut.

Proben von meiner Margarinbutter können in kleinen Blechschachteln gratis und franko von mir bezogen werden.

Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheitskommission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stadt Zürich.

Parquet-Boden-Wichse,

eigenes Fabrikat, gelbe und weisse, in Flaschen, und **Zürcher** in Blechbüchsen, sowie

Stahlspäne

zum Reinigen der Böden vor dem Wichsen empfiehlt in bester Qualität

Scheitlin'sche Apotheke (C. W. Stein),

Multergasse 29, **St. Gallen.**

348]

Coburg. Korbwaaren-Manufactur. Olten.

(Zweiggeschäft.) Eröffnung 1. Juni a. c.

Olten, im II. Stock des **Hôtel „Schweizerhof“.**

Georg Grau, junior.

Piano-Fabrik

von **A. Schmidt-Flohr, Bern**, Montbijou 94a.

Pianino von **Fr. 650—1300.**

Sconto gegen Baar.

[375]

Vertretung für Flügel ersten Ranges.

Neuheit!



Fahrstühlchen
392] zum
Laufenlernen
der Kinder.
Beliebig verstellbar.
Cautchouc - Roulettes.

Kind sitzend. Genieuse Erfindung. Kind stehend.

**Elegante Kinderwagen, Chaischen,
Stubenwagen, Krankenwagen, Puppenwagen.**

W. Corrodi Nachfolger J. Brosy,
Kinderwagen-Fabrikant in Zürich, 28 Auf Dorf 28.

Obertoggenburg. Kant. St. Gallen.

Ebnat
Gasthof und Pension zur „Krone“,
neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, reale Weine, sorgfältige Küche, Café-Restaurant, grosser Saal. Post und Telegraph im Hause; eigenes Fuhrwerk am Bahnhof und zur weiten Verfügung. Empfiehlt sich angelehnzt dem geehrten reisenden Publikum, Gesellschaften, Hochzeiten, Schulen etc. 383]

Der Inhaber: **J. Gubler.**

KURANSTALT ZUM HIRSCHEN in Waldstatt, Kt. Appenzell.

Milch- und Molkenküren, Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entfernter lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen Sälen etc. etc. Prospekte franko. 326]

Besitzer: **J. U. Schiess.**

Station Worb **Mineralbad Enggistein** Linie Bern-Luzern
bei Worb, Kt. Bern.

— Eröffnet seit 21. Mai —

381] Erdig salinische Stahlquelle; heilsam gegen Nervenschwäche, Rheumatismus aller Art, Blutmangel und daraus entstehende Krankheiten. — Milch- und Molkenküren. — Soothräder. — Angehme Spaziergänge in Anlagen und Wald. — Täglich zweimal Postomnibus nach Station Worb.

Ablage in Bern: Wirthschaft Ryf an der Zeughausgasse. Prospekte versendet gratis und wird über Alles freundliche Auskunft gegeben von der sich bestens empfehlenden (H 1333 Y)

Wittwe Zumstein, Badeigentümerin.



368] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als außerordentlich heilkraftig erklärt. Speziell für Blutarme, Bleichsichtige, Nervenschwache, Magen- und überhaupt Verdauungsschwäche, Convalescenten. — Bei Gebrauch nach Vorschrift ist dieser Bitter zur Erhaltung der Gesundheit bis in's höchste Alter ein unübertragbarer, diätetischer Haussliker. — Preis per Flasche mit Gebrauchsweisung Fr. 2. 50. Dépôt in St. Gallen: **Rehsteiner, Apotheker.**

Kleinholzspalter

für Küche, Zimmer, Comptoirs etc.

173] Zum Spalten von hartem und weichem Holz. Es wird dabei sowohl das lästige Klopfen vermieden, als auch die Böden von Küchen, Zimmern etc. geschnitten. Derselbe kann an jeder Wand (Brusthöhe), Brett oder Tisch angebracht werden. Preis Fr. 4. 50. Zu haben bei

Lemm & Sprecher, St. Gallen.

Unübertrefflich zum Kalt- und Warmgenusse.

(Reinlichst verpackt und Monate lang haltbar.)

Ganze Rindszungen, gekocht mit Sulz, ca. 1400 Gramm Fr. 3. 80
Feinstes Ochsenfleisch, gekocht mit Sulz, ca. 950 Gramm 2. 10
Geträufelte Wildprespasteten à Fr. 3. 60 und 2. 10
sowie die pikanten Grenzwächterli, per Dutzend 4. 50
versendet unter Nachnahme [373a]

J. J. Sultzberger, Sohn, Zürich.

Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern (St. Gallen)

empfiehlt **Grob & Anderegg's oder**

Wattwiler Kindermehl

(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kindlichen Magen besonders zuträgliche Nahrung. [282]

Zu beziehen in **Apotheken** und wo keine solchen sind, in **Spezereihandlungen**. (H 1790 Z)

Bad- und Kurort Wäggithal

oberhalb Lachen am Zürichsee.

359] Anerkannt reinst Trinkwasserquelle. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmilch. Eigene regelmässige Postverbindung mit Station Sieben (Abgang des Wagens von Sieben 12 Uhr). Musik- und Lesezimmer, Billard. Pension von Fr. 5. 50 an. Brochuren gratis und franko.

Es empfiehlt sich höflichst

W. Sutermeister, Propr.

Obertoggenburg. **Nesslau.** Kant. St. Gallen.

Gasthof zum Sternen.

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler, inmitten erhabener, lieblicher Alpenpflanzen, umsäumt von der Berge Kranz, des majestätischen Säntis, Speer, sieben Churfürsten etc., daher sehr geeignete Raststation für Berg-Ekursionen. Beste Gelegenheit zu Milch- und Molkenküren. Telegraph im Hause nebenan. Eigenes Fuhrwerk zur Verfügung. Täglich mehrmalige Postverbindung von und nach der Bahnstation Ebnat-Kappel. [364]

Bei billigst gestelltem Pensionspreis empfiehlt sich bestens

Der Eigentümer: **Grob-Seemann.**

Ungezuckerte condensirte Milch ohne jeden Zusatz



Health Congress
and Exhibition
Brighton 1881:
Silberne Medaille.

von der

Ersten schweizer. Alpenmilch-Export-Gesellschaft in Romanshorn.

352] Die vorzügliche Beschaffenheit dieser Milch und ihre unbedingte Haltbarkeit sind von ersten Autoritäten anerkannt; weil diese Milch nicht säuerlt und außerordentlich leicht verdaulich ist, eignet sie sich ganz besonders zur alleinigen Nahrung für Säuglinge.

Zu haben in allen grössern Apotheken.

Haupt-Dépôts: **Weber & Aldinger** in St. Gallen, **J. Finsler** im "Meiershof" in Zürich und **B. & W. Studer** in Bern.

Vakanz-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Ziffer beizufügen und 50 Cts. in Briefmarken beizulegen.

■ Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Treue“ Nr. 37 (III. Stock) an der Neugasse.

Es suchen Stellung:

348.* Ein gebildetes Frauennimmer als Stellvertreterin der Hausfrau bei einer achtbaren Familie. Beste Referenzen über Charakter und Tüchtigkeit in Führung eines Haushalts siehe zur Seite.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

328. Nach dem Kanton Luzern eine jüngere, tüchtige Person, die gut Kochen kann und auch in den übrigen Haushaltsgeschäften bewandert ist, als Haushälterin in einem Privatz oder auch in einem Gasthause.

329.* Nach dem Kanton Thurgau ein treues, fleißiges Dienstmädchen. Vorweisung guter Zeugnisse erwünscht.

340.* Nach dem Kanton Bern eine ordentliche Tochter, die wo möglich schon etwas von den Haushaltsgeschäften und vom Nähen versteht, als Stellvertreterin der Hausfrau.

341. In ein Restaurant nach St. Gallen ein tüchtiges, gesundes Dienstmädchen, das gut Kochen kann und die übrigen Haushaltsgeschäfte versteht. Bei gutem Verhalten angenehme Stellung und schöner Lohn.